

Der Wagen hat ab Werk ein aus heutiger Sicht sehr einfaches CD Radio - ohne MP3 und ohne USB. Es gibt für den Alfa Romeo 159 zwar eine Erweiterungsbox namens „Blue & Me“, welche Bluetooth und einen USB Anschluss bereitstellt, jedoch ist diese recht kostspielig und desweitem auch aus heutiger Sicht veraltet. Aber es gibt ja genug Nachrüstradios von Markenherstellern, die sich mit Hilfe von Adaptern auch recht elegant in Fahrzeuge integrieren lassen. Ich habe mich für ein Doppel-DIN Modell von Pioneer mit Touchscreen entschlossen, welches u.a. CarPlay unterstützt.

Für den Einbau benötigt man eine CAN Bus Adapter, der die Lenkrad Fernbedienung unterstützt und die wichtigsten Signale wie Rückwärtsgang, Geschwindigkeit und Handbremse bereitstellt. Ebenso wird eine Doppel-DIN Blende benötigt, da die Aussparung des Original Radios etwas größer ist und auch abgerundete Ecken aufweist.



Vor dem eigentlichen Einbau muss das Serienradio samt dessen Metallkäfig ausgebaut werden. Das ist leider ein recht großer Aufwand, da der Metallkäfig von innen an die Blende der Mittelkonsole geschraubt ist. Die gesamte Mittelkonsole muss somit ausgebaut werden.

Zuerst aber der einfache Teil. Das Serienradio kann mit normalen Blaupunkt Klemmen ausgebaut werden:



Gerade herausziehen und die Stecker an der Rückseite abziehen. Antenne, Strom, Lautsprecher, mini ISO:



Als nächstes geht es an den Nervenkitzel. Die Mittelkonsole ist an 6 Stellen verschraubt. 2 Der Schrauben liegen hinter den oberen Lüftungsdüsen - einmal links und einmal rechts. Die Düsen müssen ausgebaut werden, indem man sie nach vorne herauszieht. Es gibt ein spezielles Ausbauwerkzeug von Alfa Romeo dafür. Man kann alternativ ein langes Stück Blech / Flacheisen nehmen (mind. 20cm lang) und an einem Ende einen Haken umbiegen. Dieses unten in die Düse einführen und gerade nach vorne ziehen:



Hinter den Lüftungsdüsen erscheint jeweils eine Schraube:



Zwei weitere Schrauben befinden sich in dem Metallkäfig von Serienradio:



Die letzten beiden Schrauben sind erneut gut versteckt: unterhalb des Klimabedienteils. Um die freizulegen muss die Konsole um den Schaltknauf herum abgebaut werden. Dazu den Druckknopf an der Manschette öffnen und das Klettband aufziehen. Dann entlang des Ledersackes die Konsole nach oben herausziehen. Die beiden Stecker von Warnblinker und den beiden Tastern abziehen und alles über den Knauf zwingen:



Nun sind die beiden letzten Schrauben sichtbar:



Die Mittelkonsole ist nun noch ein wenig eingeclipst. Vorsichtig herausziehen und die Stecker vom Zündschloss und Start/Stop Taster abziehen:



Dann die Konsole weiter vorklappen und die Stecker vom Klimabedienteil abziehen.



Nun kann man den Original Einbaukäfig herauserschrauben. Die Konsole kann nun wieder in umgekehrter Reihenfolge eingebaut werden. Der neue Rahmen wird bei quasi allen Modellen von vorne in den eingebauten Schacht geschoben und von dort mit „aufgebogenen Nasen“ befestigt.

Für die Freisprechfunktion des neuen Radios muss ich noch ein Mikrofon verbauen. Ich



wollte es nicht sichtbar an die Original Position in der Deckenleuchte verbauen. Das ist recht einfach zu bewerkstelligen. Die Deckenleuchte ist (samt Brillenfach) mit Metallbügeln gehalten. Man kann diese mit einem Spachtel oder Raker von der Seite her vorsichtig zusammendrücken und die Leuchte entnehmen:



Das Mikrofon konnte ich in die Original aufnahme drücken, ohne das es wackelt. je nach Modell sollte man es mit Schaumstoff oder ähnlichem fixieren:



Das Kabel legt man nun unter dem Himmel bis zur A-Säule. Dort geht es hinter der geklipsten Verkleidung bis zum Armaturenbrett runter. Dort seitlich hinter den Sicherungskasten:



Von dort aus zwischen Lenkrad und Knieairbag in die Mittelkonsole hinter das Radio.